FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

21. Oktober 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

4. Vacanzen habe ich der Facultät bejgebracht.

5. Geschrieben mit der Hofr. Zimmermannin Tochter, wegen ihres Vaters.

den 21ten Oct: 1724.

1. Gesprochen an den Königl. in Fr. Druck, Schreiben wegen der Hofrathsreceptes. vid. d. 19. Oct. n. 3.

2. Gesprochen mit H. Colberg und mit H. Zeigler von Heilbronn.

3. Brief empfangen
von H. G. Freiling. Rect. Heilbronn.
von H. Andr. Schumann. Königsb.
von H. M. Crellen.

4. Besuchet worden von dem Hrn. Geh. Rath Mylio.

5. den heutigen und gestrigen Tag habe ich das Mahlen des H. Erzmichaëlis durchgelesen, des Peter Zeilings von Lübeck Gespräche in geistlich betrachtend, u. daß die Historien von der in Aethiopia teutschen reformation durchgelesen.

den 22ten Oct: 1724.

1. Geschrieben an H. Hingenhey in London.

2. An H. Past. Kindvater in Nordhausen.

3. Gesprochen u. gebetet mit der Hofr. Zimmermannin Tochter.

4. Den heut. 20. p. Trin. hat H. Past. Freylingh. gepredigt.